

Offene Leichtathletik- Vereinsmeisterschaften in Hockenheim

Langsam klingt die Freiluftsaison der Leichtathleten 2018 aus. Nichtsdestotrotz wollten Marlene Adolf und Amy Filsinger am 15.09. in Hockenheim sich noch einmal der Konkurrenz stellen. Beide wollten die Spätform nutzen, um sich in die Bestenlisten einschreiben zu können. Marlene über Strecken, die sie in diesem Jahr noch kaum laufen konnte und Amy im Mehrkampf.

Marlene war von der anwesenden Konkurrenz nicht in Verlegenheit zu bringen. Sie absolvierte die 100m in guten 13.54sec und wurde trotz mäßigem Start ungefährdet Erste bei den WU18. Die doppelt so langen, für die Zehntklässlerin aber immer noch kurzen, 200m lief sie nahezu im gleichen Tempo und wurde nach 27.33sec gestoppt. Auch hier wurde sie mit der Siegermedaille geehrt.



Amy begann ihren Wettkampf bei hervorragenden Bedingungen im DJK Stadion direkt am Hockenheimring mit dem Ballwurf. Nach zwei etwas missratenen Wüfen knapp unter 30m war auch der Trainer hellwach, aber die W12 Athletin zeigte ihre Wettkampfstärke und warf den 200g Ball im dritten Versuch auf gute 34m. Bei den 75m gelang Amy die Startphase nicht optimal, so dass sie mit der Zeit von 10.97sec zufrieden sein musste. Der anschließende Weitsprung war solide. 4.41m sind sehr ordentlich. Stand noch der Hochsprung aus. Eine Disziplin, die den Sportlerinnen auch eine große psychische Leistung abverlangt. In jungen Wettkampffahren ist die Leistung oft schwankend, da viele Faktoren Einfluss nehmen. Aber an diesem Wettkampftag stimmte Selbstvertrauen, Sprungkraft, Anlauf und Technik, so dass die Gymnasiastin sehr gute 1.36m überspringen konnte. In der Addition ergab das hoch zu bewertende 1338 Punkte im Dreikampf und ebenso gute 1757 Punkte im Vierkampf. Beides Leistungen, die wie Marlenes Sprintzeiten, für „top-Ten“ Platzierungen in der badischen Bestenliste genügen sollten.

defi